

# Niederschrift

VGR

## über die Sitzung des Ortsgemeinderates Dockweiler vom 03.08.2011

### Anwesend sind:

Bruno von Landenberg  
Siegfried Schüller  
Hans Ludwig  
Ralf Hammes  
Margret Bartz  
Reinhard Schüller  
Dirk Dauster  
Gottfried Schröder

### Entschuldigt fehlen:

Dietmar von Landenberg  
Dietmar Uder  
Peter Klas  
Wolfram Keul  
Dieter Reichertz



### Schriftführerin:

Margret Bartz

Ortsbürgermeister Bruno von Landenberg eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Rat mit den anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

### TAGESORDNUNG:

#### Öffentlicher Teil:

#### TOP 1: Bürgerfragestunde

Von Anliegern aus dem Neubaugebiet „Unter Fels/In den Steinen“ wird die Frage nach der Kostentragung der beim Aufbringen der Deckschicht erfolgten Fräsarbeiten gestellt. Der Ortsbürgermeister teilt hierzu mit, dass alle Fräs- und Mehrarbeiten, die an den Schädstellen der Hausanschlüsse für die Wasserversorgung durchgeführt wurden, von den Verbandsgemeindewerken getragen werden. Gleiches gilt auch für die Mehrarbeiten an den Kanalschächten, Schiebern und Hydranten. Die Fräsarbeiten und Mehrarbeiten die in den anderen Bereichen der Fahrbahn durchgeführt wurden gehen in die beitragsrelevanten Kosten ein. Ein gewisser Ansatz für Mehrarbeiten war jedoch bereits in der Ausschreibung enthalten. Über die endgültigen Kosten kann noch keine Aussage getroffen werden, da die entsprechenden Abrechnungen noch nicht vorliegen. Die Deckschicht ist als Leistungsposition je qm ausgeschrieben worden und wird auch so abgerechnet.

Von einem Anlieger des Uwerweges wird nach dem Heckenschnitt im Bereich Haus Dissemond nachgefragt, die dortigen Hecken würden in die Straße hineinragen. Der Ortsbürgermeister wird Herrn Dissemond um Rückschnitt bitten.

#### TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom 01.06.2011

Der Rat stimmt der Niederschrift bei 3 Enthaltungen zu.

#### Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über den Einbau von Fensterelementen als Notausgänge in der Mehrzweckhalle**

Zwischenzeitlich hat ein weiterer Ortstermin wegen der erforderlichen Schaffung von Notausgängen stattgefunden. Das beauftragte Büro Lenartz hat den Vorschlag unterbreitet zwei Fensterelemente an der Ostseite durch Neue zu ersetzen und in diese dann die erforderlichen Notausgänge zu integrieren. Hierdurch könnte ohne aufwendige Arbeiten an der Giebelwand direkt die in Gänze erforderliche Notausgangsbreite geschaffen werden. Vor diesem Hintergrund und aufgrund der Tatsache, dass die ursprünglich angedachte Verbreiterung des Ausganges an der nördlichen Giebelseite sehr aufwendig ist und hierdurch insgesamt höhere Kosten als mit der jetzt angedachten Variante zu erwarten sind, sollte diese gewählt werden. Es ist nach ersten Schätzungen mit Kosten in Höhe von bis zu 60.000 € auszugehen. Hierin sind auch die anderen noch erforderlichen Maßnahmen wie Erneuerung bzw. Reparatur der Notbeleuchtung und Installation von netzunabhängigen Rauchgasöffnungen enthalten. Darüber hinaus müssten die Außenarbeiten (Pflasterung von zwei Gängen bis zur Straße hinter der Halle) und die Demontage der Wandteile und vorh. Fensterelemente in Eigenleistung erbracht werden.

Es werden im übrigen keine Veranstaltungen mehr genehmigt ohne dass die insgesamt erforderliche Notausgangsbreite hergestellt ist. Selbst die Ausschulungs- und Einschulungsveranstaltung der Grundschule musste im Pfarrer-Hubert-Schmitz Haus durchgeführt werden. Die Verbandsgemeinde lehnt trotz der aufgrund fehlender Notausgänge nicht genehmigten Schulveranstaltungen eine Kostenbeteiligung ab.

In jedem Fall soll ein Förderantrag gestellt werden damit die Kosten nicht ganz der Ortsgemeinde zufallen. Ob dieser jedoch genehmigt wird bleibt abzuwarten.

Es soll ebenfalls noch geprüft werden ob die erforderliche Notausgangsbreite nicht in einem neuen Fensterelement untergebracht werden kann.

Der Vorsitzende legt dem Rat einen Gestaltungsentwurf der neuen Fensterelemente vor.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Rat dass die erforderlichen Maßnahmen zur Wiederherstellung der Halle als Veranstaltungshalle durchgeführt werden müssen. Es soll geprüft werden ob die Anforderungen an die Notausgänge nicht durch ein einziges Fensterelement erfüllt werden können. Es soll geprüft werden ob nicht durch ein unabhängiges Gutachten eine Reduzierung der Anforderungen erreicht werden kann. Der vorgelegte Gestaltungsentwurf soll zur Ausführung kommen. Eine Beteiligung der Verbandsgemeinde an den Kosten soll weiterhin gefordert werden. Der Vorsitzende wird ermächtigt die Umsetzung der Maßnahmen in die Wege zu leiten.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Einstellung von Investitionen in den Haushaltsplanentwurf 2012**

In den Haushaltsentwurf 2012 sollen folgende Maßnahmen eingestellt werden:

1. 60.000 € für die Maßnahmen in der Mehrzweckhalle, insofern diese nicht schon in 2011 nachveranschlagt werden.
2. 6.000 € als verbleibender Finanzierungsanteil zur laufenden Umkleidegebäudesanierung auf dem Sportplatz.
3. 15.000 € für die Erschließungsplanung der Erweiterung des Gewerbegebietes „Vor der Dell“

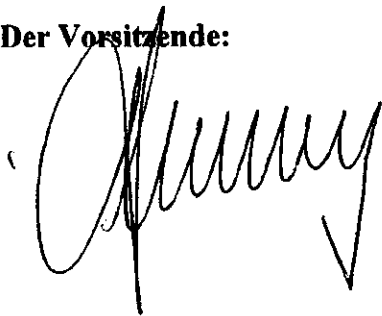
**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

## TOP 5: Verschiedenes

- a) Am 12.08.2011 findet um 19:00 Uhr im Forum Daun eine WEGE Veranstaltung mit dem Thema barrierefreies Bauen statt.
- b) Die Verbandsgemeindeumlage wurde mit 151.226 € festgesetzt.
- c) Die Ausschreibung zur Ausschilderung der Partnerwege des Eifelsteiges wurde veröffentlicht.
- d) In der Gemeindestraße „In der Holl“ musste ein eingefallener Regenablauf erneuert werden. Kosten 1.450 €
- e) Der Vorsitzende legt dem Rat ein Luftbild mit Eintragung der Parzellen des Neubaugebietes „Hinter der Kirch“ zur Einstellung auf die Homepage vor. Der Rat befürwortet mit kleinen Änderungen den Vorschlag.
- f) Das Angebot einer Werbefirma zur Aufstellung von Werbetafeln im Zusammenhang mit dem Neubaugebiet „Hinter der Kirch“ soll nicht angenommen werden.
- g) Die Holzmasten entlang der Bahntrasse sollen nach Auskunft der Eifelquerbahn im Herbst entfernt werden.
- h) An der Bushaltestelle am Franziskusweg sind die Fahrplantaafeln an den Masten der Straßenbeleuchtung angebracht worden. Dies ist für Fahrgäste ungünstig, da diese nicht vom Gehweg aus einsehbar sind. Der Ortsbürgermeister wird eine Änderung beantragen.
- i) Es werden durchzuführende Mäharbeiten an verschiedenen Stellen im Ort angesprochen. Der Vorsitzende weist in diesem Zusammenhang darauf hin dass der Gemeindearbeiter im Moment Urlaub hat.
- j) Es wird darauf hingewiesen dass an den Bushaltestellen in Dockweiler die Mitnahme von Fahrrädern seitens der Busfahrer verweigert wird. Der Ortsbürgermeister wird versuchen eine Änderung herbeizuführen.

**Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21:20 Uhr.**

**Der Vorsitzende:**



**Die Schriftführerin:**

